

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Ablauf und Inhalte der Ausbildung

Theoretische Ausbildung

Du besuchst das Hans-Schwieber-Berufskolleg in Gelsenkirchen (www.hsbk-ge.de). Ergänzend besuchst du im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung Lehrgänge bei der DEULA (www.deula.de) in Kempen. Der Schulunterricht findet in mehreren Blöcken zu je 1 - 2 Wochen statt. Während der Unterrichtsblöcke wirst du in Kempen untergebracht. Die Kosten für deine Unterkunft sowie die Fahrtkosten übernehmen wir für dich.

Dort erwirbst du grundlegende Kenntnisse, die du für die Praxis und deine Prüfungen benötigst.

Schwerpunktmäßig werden folgende Gebiete behandelt:

- Handwerkliche Grundübungen
- Gebäudeabwassertechnik
- Sicherer Umgang mit Elektrizität
- Gerätetechnik, Kanalreinigungstechnik
- Dichtheitsprüfung, Sicherheitstechnik
- TV-Inspektion, Ortung
- Reparatur und Renovation von Grundleitungen, Kanälen und Schächten

Praktische Ausbildung

Du wirst während deiner gesamten Ausbildung durch unseren Ausbildungsleiter betreut. Dieser organisiert für dich die Ausbildung und beantwortet gerne sämtliche Fragen rund um deine Ausbildung.

Die praktische Ausbildung erfolgt bei der Stadtentwässerung Frankfurt am Main. Du wirst im Laufe deiner Ausbildung in unseren Werkstätten und den einzelnen Fachabteilungen eingesetzt. Hier lernst du die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten der Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice kennen und kannst deine bereits bis dahin gewonnenen theoretischen und praktischen Kenntnisse vertiefen. Von den Facharbeiter:innen wirst du vor Ort betreut und in die jeweiligen Aufgaben eingearbeitet.

Folgende Inhalte werden dir beispielsweise in der Praxis vermittelt:

Kernqualifikationen (Basis) 1. - 15. Ausbildungsmonat

Im Bereich Metall:

Grundausbildung in der Lehrwerkstatt:

- Feilen, Bohren, Senken, Trennen von Metallen
- Zusammenfügen (Schweißen, Lötten)

Im Bereich Elektro:

- Strom und seine Eigenschaften
- elektrische Anlagen
- Grundlagenkenntnisse elektrischer Anschlüsse

Im Bereich Labor:

- Grundgrößen, Untersuchungen und Techniken im Bereich der Abwasseranalytik

Im Bereich Abwasseranlagen:

- Grundkenntnisse über Abwasseranlagen

Fachqualifikationen (Vertiefung) 16. - 36. Ausbildungsmonat

Im Bereich Metall:

- Bauteile von Maschinen demontieren und montieren
- Montagearbeiten an Rohrleitungen durchführen
- Neukonstruktionen anfertigen

Im Bereich Elektro:

- Störungssuche und Beseitigung
- Instandsetzung und Bedienung
- Neuverdrahtungen herstellen

Im Bereich Labor:

- Eigenständiges Durchführen von Analysen (Probenahme und Auswertung)

Im Bereich Abwasseranlagen:

- Schlammfäulung
- Betreiben und unterhalten von Kanalnetzen

In allen drei Ausbildungsjahren werden zudem folgende Themen behandelt:

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Darüber hinaus nimmst du an überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen bei der DEULA (www.deula.de) in Kempen teil. Die Kosten für diese Lehrgänge, deine Unterkunft sowie die Fahrtkosten übernehmen wir für dich.

Weitere Informationen zum Ablauf und zu Inhalten der Ausbildung findest du im Ausbildungsrahmenplan (www.gesetze-im-internet.de/umwausbv/index.html) sowie auf der Internetseite des Verbandes der Rohr- und Kanal-Technik-Unternehmen e.V. (www.vdrk.de/de/berufsausbildung/berufsinformationen) und in dem Video zum Ausbildungsberuf der DWA (www.youtube.com/watch?v=ynILX9xnUdg).

Prüfungen

Die Zwischenprüfung absolvierst du vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres. Am Ende der Ausbildungszeit wartet dann eine Abschlussprüfung (praktisch und schriftlich) auf dich.

Vor den Prüfungen gewähren wir dir Prüfungsurlaub, damit du dich optimal vorbereiten kannst.

Bewerbungsinformationen

Bewerbungen nehmen wir gut ein Jahr vor Ausbildungsbeginn entgegen. Ob und wie du dich derzeit bewerben kannst, erfährst du unter Stellenangebote (StadtFrankfurtJobs.de).

Kontakt

Frau Seidl-Preißler, Tel.: 069 212-32610